

## Vision

Im Projekt „EVA-Shuttle“ werden vernetzte und autonom fahrende Mini-Busse für die letzte Meile von der Haltestelle bis zur Haustür entwickelt. Das Projektkonsortium erprobt dabei ein neues Angebot im öffentlichen Personennahverkehr, das dem Nutzer zukünftig mehr Möglichkeiten und Komfort bietet.

Ziel des Forschungsprojektes ist die Entwicklung eines ÖPNV-Mobilitätskonzepts, das durch eine gesamtsystemorientierte Flottenerprobung unter Realbedingungen auf dem Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg eruiert werden soll.

## Vernetzt

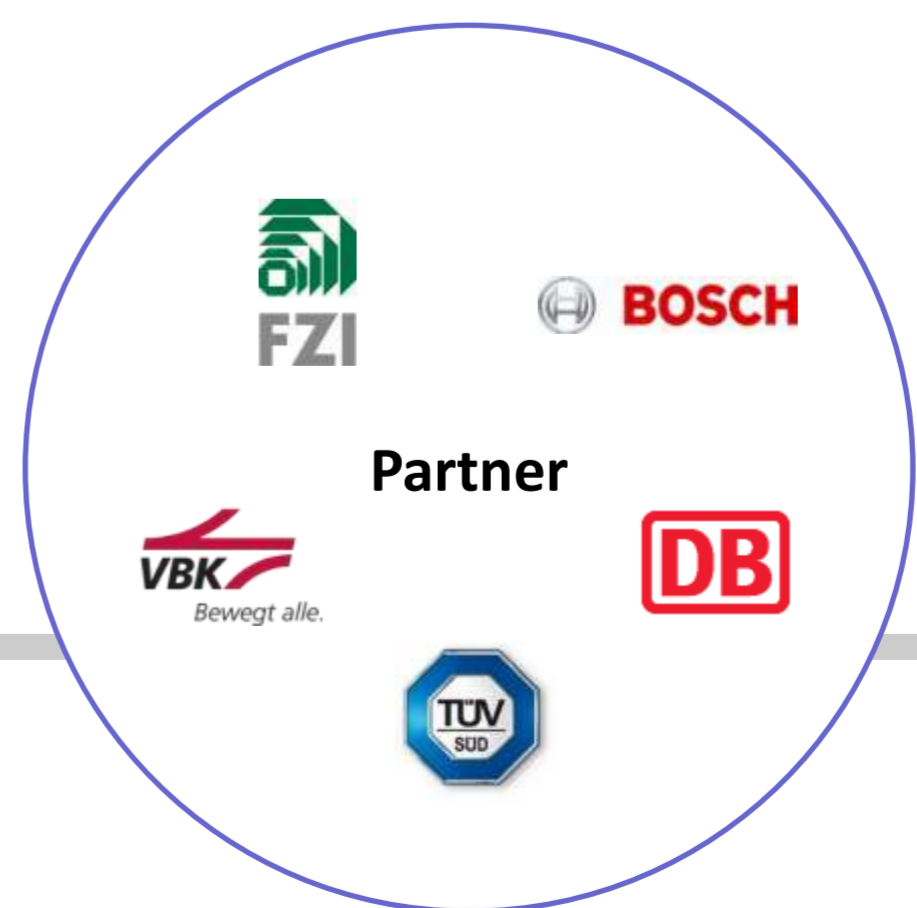
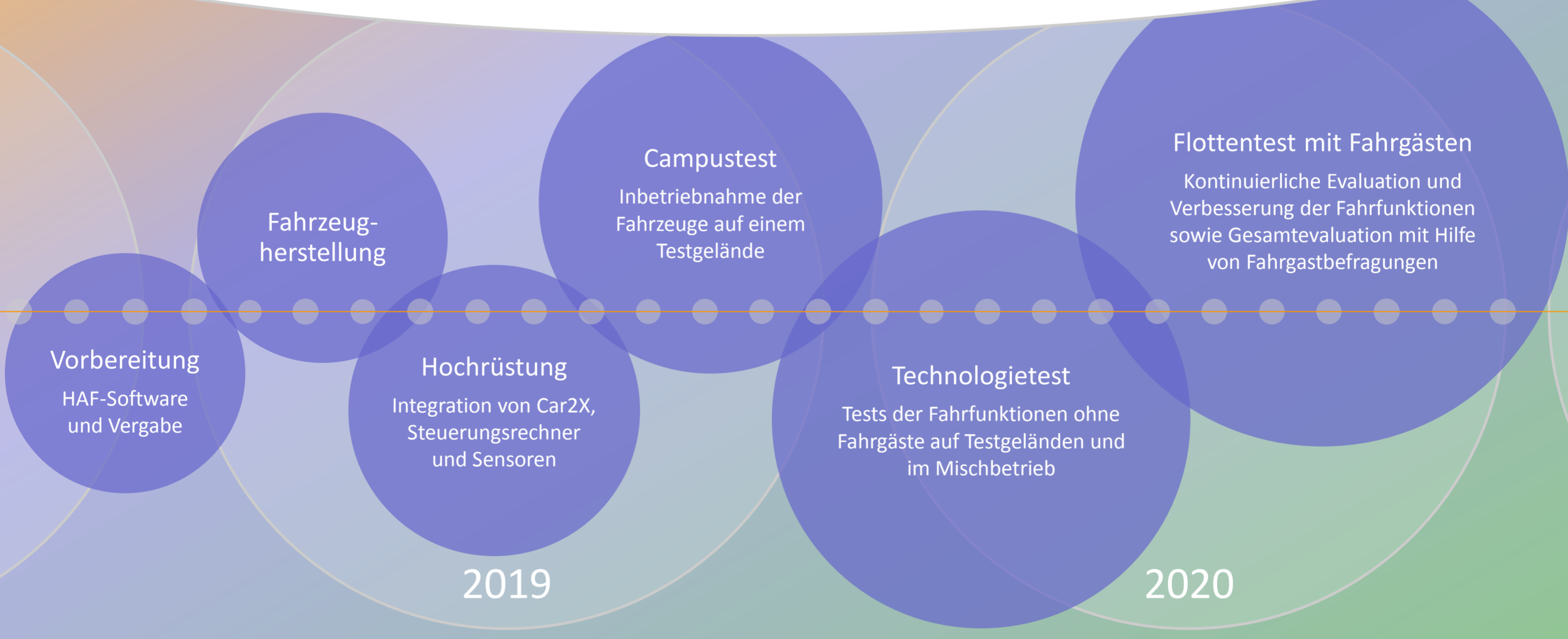
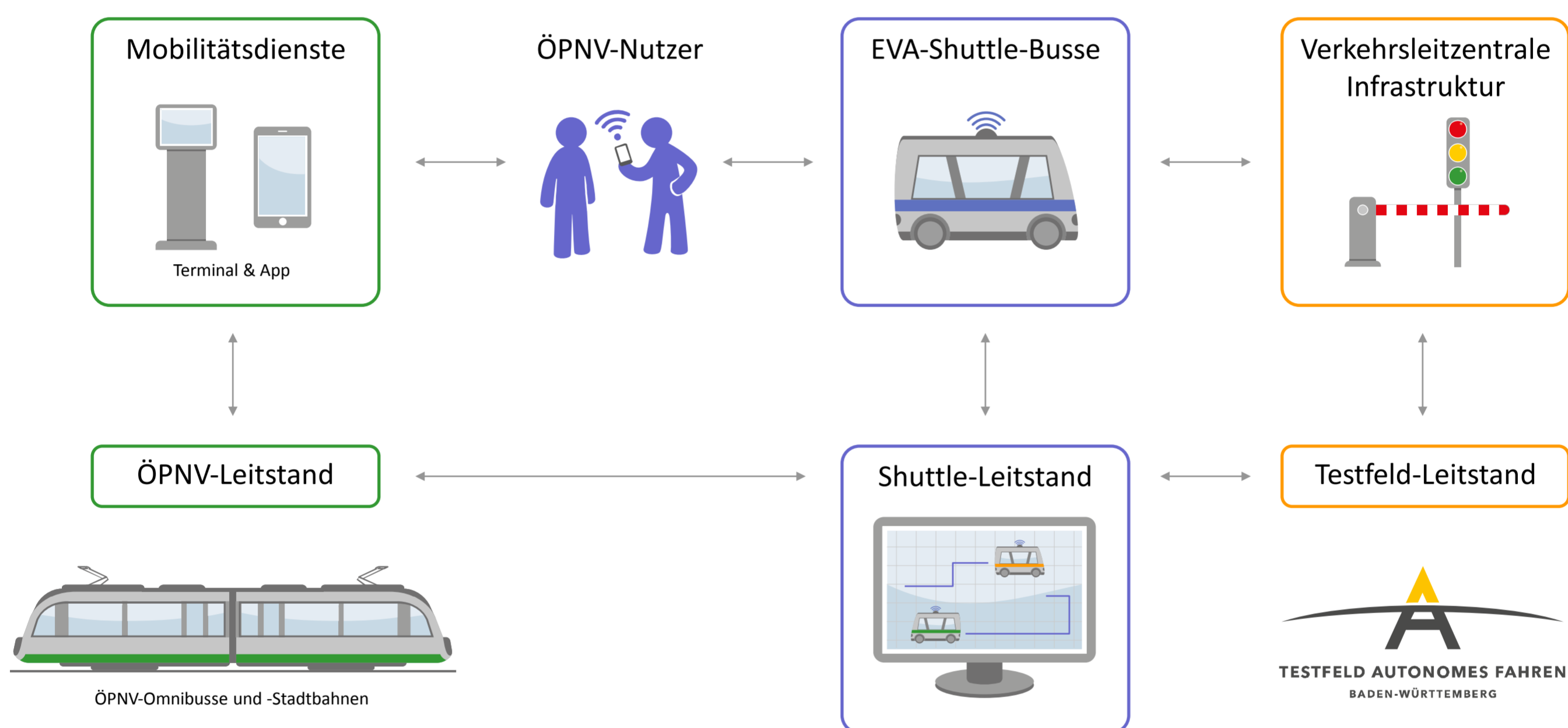
Eine synchronisierte Beförderung der Fahrgäste hin zum nächsten ÖPNV-Knotenpunkt oder von diesem ins Zielgebiet wird mit Hilfe einer Kopplung der EVA-Shuttle an den existierenden ÖPNV ermöglicht.

## Elektrisch

Durch einen elektrischen Antrieb wird emissionsfreie Mobilität auf der ersten und letzten Meile möglich. Die Einbindung in den bereits heute elektrifizierten ÖPNV-Betrieb verstärkt die klimafördernde Wirkung weiter.

## Automatisiert

Durch umfangreiche Sensorik, Anbindung an eine für automatisierte Fahrzeuge angepasste, intelligente Verkehrsinfrastruktur sowie durch verbesserte Fahrfunktionen ist es möglich, dass die Fahrzeuge auch auf innerstädtischen Verkehrsflächen betrieben werden können.



**Laufzeit**  
27 Monate  
Oktober 2018 bis Dezember 2020

**Gefördert durch**



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

2019

2020